



**MARKT-
GEMEINDE
GOLLING ^{u.} ERTAUFLING**

Jahrgang 47

Gemeinde Nachrichten

Dezember 2019



**Ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2020**

wünschen

**Bürgermeister Gabriele Kaufmann,
Gemeinderäte und
Gemeindebedienstete**



Sehr geehrte Gollingerinnen und Gollinger!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr zu Ende und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen einiges über unsere Gemeinde zu berichten.

Wir hatten heuer einige Jubiläen in unserer Gemeinde. So feierten wir 50 Jahre Marktgemeinde, 50 Jahre Volksschule, 50 Jahre Pfarre, 90 Jahre Feuerwehr und 130 Jahre Musikverein.

Am 18. November konnte der Leitung der Volksschule und des Kindergartens eine Spendenurkunde – anlässlich der 50 Jahrfeier – von insgesamt 5.100,- Euro übergeben werden. Mein Dank gilt allen Vereinen, die zugunsten der Schule und des Kindergartens auf ihre Einnahmen verzichtet haben und allen Spendern, die diese Aktion unterstützt haben.



Die Firma Lambacher Hitiag Leinen AG wäre 150 Jahre alt geworden.

Bereits zum 20. Mal veranstalteten wir auf dem Rathausplatz die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung und den Perchtenlauf.

Am Ende dieses Jubiläumsjahres wird es wieder einen Kalender geben mit alten Fotos aus unserer Gemeinde.

Herrn Pfarrer Eugene Ucheoma möchten wir in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen und wünschen ihm alles Gute.

Frau Rosina Daxbacher erhielt die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert dazu recht herzlich.

Wir haben auch wieder eine Auszeichnung bekommen „ENERGIE VORBILDGEMEINDE 2019“.



Foto: Martha Lagler

Bürgermeister Gabriele Kaufmann

Von Herrn EU-Abgeordneten Dr. Günther Sidl haben wir eine Spende zum Thema Klimaschutz erhalten. Von diesem Geld haben wir 12 kleine Mammutbäume in der Gollinger-Au eingepflanzt. Herzlichen Dank für diese Spende!

Es hat sich aber auch sonst Vieles in diesem Jahr getan. Wir haben unsere Straßenbeleuchtung weiter mit LED-Lampen ausgestattet (Kosten 35.593,10 Euro) und werden dies auch nächstes Jahr fortführen. Diverse Straßensanierungsarbeiten wurden durchgeführt und die Kosten betragen 142.000,- Euro.

Für die Herstellung eines Wasserleitungs- und Kanalanschlusses in der Steinfeldgasse wurde ein Betrag von 8.770,80 Euro beschlossen.

Zum Preis von 307,78 Euro haben wir ein Ersatzgeschirr für das „Essen auf Rädern“ angekauft.

Das Feuerwehrhaus der FF Golling an der Erlauf erhielt eine neue Fassade (Kosten 28.768,07 Euro).



Da die alte Computeranlage der Gemeinde ausgedient hat, erhielt das Büro der Marktgemeinde eine neue Computeranlage. Der Bauhof wurde mit einem Notebook ausgestattet, somit können unsere Bauhofmitarbeiter jederzeit in die digitalen Wasser- und Kanalleitungspläne Einsicht nehmen. Die Kosten dafür betragen 32.000,- Euro.

Die Bücherei ist in das Kulturgebäude Rathausplatz 3 übersiedelt und es gibt auch seit neuestem eine Bücherzelle. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Der Verbandsbeitrag für die Musikschule „Donauklang“ beträgt für das kommende Jahr laut Voranschlag 24.400,- Euro.

Wir haben auch wieder unseren SchülerInnen, die eine höhere Schule besuchen, ein Stipendium in der Höhe von 145,- Euro gewährt (insgesamt 1.305,- Euro).

Das Land und die Gemeinden fördern gemäß § 8a des NÖ Jugendgesetzes Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Hochschule studieren, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benutzt wird. Der Anteil der Marktgemeinde Golling an der Erlauf beträgt für das Semesterticket (Sommersemester 2018/2019) 800,- Euro.

Da der VOR-Bus die Schleife nach Sittenberg nicht fährt hat sich die Firma Winter bereit erklärt, die Volksschulkinder nach Hause zu fahren. Ich habe mit der Stelle für den Gelegenheitsverkehr gesprochen, damit diese Kosten für den Transport übernommen werden. Es wurde mir zugesagt, dass die Firma Winter den

Transport durchführen kann. Leider werden nicht die gesamten Transportkosten übernommen. Daher hat sich die Marktgemeinde bereit erklärt, an die Firma Winter den restlichen Betrag von insgesamt ca. 2.000,- Euro zu übernehmen.

Auch die Aktion mit dem „Sachsi-Taxi“ zum Besuch unserer Jugendlichen in die Disco konnte fortgeführt werden und die Gemeinde unterstützt diese Aktion sehr gerne.

Unsere Rettung haben wir wiederum mit einem Betrag von 4,80 Euro pro Einwohner unterstützt sowie mit einem zusätzlichen Betrag von 1.000,- Euro für neue Türen. Für den Einbau der Heizung in der Garage und Nebenräumen haben wir für eine Woche einen Gemeindearbeiter zur Verfügung gestellt. Wir übernahmen auch wieder die Müllgebühren, Kanal- und Wassergebühren sowie die Grundsteuer in der Höhe von rund 2.700,- Euro.

Mit unserem Altbürgermeister OSR Theo Fischer besuchte ich auch heuer die Pensionisten in den Heimen. Wie immer haben sich unsere ehemaligen Gollingerinnen und Gollinger sehr über den Besuch und die Grüße aus Golling gefreut.

Am Mittwoch, den 4. Dezember fand unsere Pensionistenweihnachtsfeier statt. Die Volksschule hat wieder bei der Gestaltung unserer Feier mitgeholfen. Herzlichen Dank an die Schulkinder sowie an Herrn Dir. Ziegler und sein Lehrerteam. Natürlich



hat uns auch wieder der Nikolaus samt Perchten besucht und ein kleines Geschenk für alle Pensionisten mitgebracht.

Herzlichen Dank an die GemeindegängerInnen, die uns wieder geholfen haben bei der Pflege unserer Blumentröge, Blumenschüsseln und Rabatte sowie die Sauberhaltung bei den Buswartehäuschen und Altglasammelstellen.

Zum Schluss möchte ich mich gerne bei den Lehrern sowie dem Kindergarten team für ihre Arbeit zum Wohle unserer Kinder bedanken. Auch allen sozialen Diensten, die sich um unsere Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger bemühen, sage ich Danke. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Gemeinderates sowie allen Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

**Ihr Bürgermeister
Gabriele Kaufmann**

*Ihnen, liebe Gollingerinnen
und Gollinger,
wünsche ich ein schönes
Weihnachtsfest
sowie alles Gute und Gesundheit
für das Jahr 2020.*

Gabriele Kaufmann
Gabriele Kaufmann



Parteienverkehr

**Gemeindeamt, Tel. 02757/2240 –
Fax-Nr. 02757/2240-99**

Montag, Dienstag, Donnerstag:
9.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Mail: gemeinde@golling-erlauf.gv.at
Homepage: www.golling-erlauf.gv.at

**Bgm. Gabriele Kaufmann hält zu folgenden Zeiten jede
Woche auf dem Gemeindeamt Sprechstunden ab:**

Montag 16.00 – 17.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

**Am Montag, den 30.12.2019 und am Donnerstag,
den 02.01.2020 findet kein BGM-Sprechtag statt –
1. Sprechtag im Jahr 2020: Donnerstag, der
09.01.2020**

**Bezirkshauptmannschaft Melk,
Abt Karl-Straße 25a, 3390 Melk
Tel. 02752/9025-0 – Mail: post.bhme@noel.gv.at
Fax: 02752/9025-32000**

Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):

Montag: 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

**Parteienverkehr Bürgerbüro
(Reisedokumente, Führerscheine, ...):**

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich Montag: 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

**Amtsstunden
(zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):**

Montag: 7.30 – 19.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 7.30 – 15.30 Uhr
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

BH-Gesundheitsabteilung 02752/9025-32570

Montag: 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

**Bezirksgericht/Grundbuch Melk,
Bahnhofplatz 4, 3390 Melk
Tel. 02752/52333-0, Fax: 02752/52333-10**

Parteienverkehr: Bitte telefonisch bei Gericht erfragen!
Amtstag: Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
(Amtstagsvorsprachen nur gegen vorherige
Terminvereinbarung) – Kostenlose Rechtsauskunft!

**Finanzamt Amstetten Melk Scheibbs (FA15),
Melk – Abt Karl-Straße 25, 3390 Melk**

Tel. 050 233 233, Fax: 050 233 5919000
Öffnungszeiten: MO/DI/MI/FR 7.30 bis 12.00 Uhr;
DO 7.30 bis 15.30 Uhr
Sommeröffnungszeiten Juli und August
MO – FR 7.30 bis 12.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ganzjährig
MO – DO 7.30 bis 15.30 Uhr; FR 7.30 bis 12.00 Uhr

**AMS Melk, Babenbergerstraße 6-8, 3390 Melk
Tel. 050/904340 – Mail: ams.melk@ams.at**

Fax: 050/904317190
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

**Vermessungsamt St. Pölten,
Praterstraße 37, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/363044-0 – Mail: st-poelten@bev.gv.at**

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Standesamt Pöchlarn, Kirchenplatz 1
3380 Pöchlarn**

Tel. 02757/2310-30, Fax: 02757/2310-66
Montag bis Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstags auch: 13.00 – 15.00 Uhr

**Rechtsanwalt Mag. Dr. Marc Gollowitsch
Tel. 02757/21250, Fax: 02757/21250-22
Weigelspergasse 2, 3380 Pöchlarn
office@gollowitsch.at**

Die Sprechstunden finden jeweils am **ersten Freitag im
Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr** im Gemeindeamt Gol-
ling an der Erlauf (ehemalige Poststelle) statt.

Es wird um telefonische Terminvereinbarung ersucht.
Die **erste Rechtsauskunft ist kostenlos** und wird in den
Bereichen Zivilrecht, Strafrecht, Familienrecht, Verwal-
tungsrecht, Vertragsrecht (Kaufverträge, Schenkungs-
verträge, Übergabsverträge von Liegenschaften) erteilt.

**Erste Sprechstunde im neuen Jahr 2020 ist am Frei-
tag, 10. Jänner 2020.**

**Amtstage der Arbeiterkammer Melk,
Hummelstraße 1, 3390 Melk,
Tel. 05/7171-26250,
Mail: melk@aknoe.at**

**Persönliche Beratung nur nach vorheriger
Terminvereinbarung.**

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

**Sprechtage des KOBV – 2020,
Tel. 01/4061586-0, Lange Gasse 53, 1080 Wien
jeden 2. und 4. Montag im Monat
von 9 Uhr bis 10.30 Uhr auf der
Arbeiterkammer Melk (Hummelstraße 1)**

**1. Halbjahr:
13. und 27. Jänner, 10. und 24. Februar,
09. und 23. März, 27. April, 11. und 25. Mai,
08. und 22. Juni**

**2. Halbjahr:
13. und 27. Juli, 10. und 24. August,
14. und 28. September, 12. Oktober,
09. und 23. November, 14. und 28. Dezember**

Apothekenbereitschaftsdienste

Von Samstag, 21.12. ab 8 Uhr bis Montag, 23.12. um 8 Uhr
Loosdorf (02754/6331), **Ybbs** (07412/52411)
 und **Gaming** (07485/97224)

Von Montag, 23.12. ab 8 Uhr bis Dienstag, 24.12. um 8 Uhr
Salvator Pöchlarn (02757/2217) und **Steinakirchen** (07488/71616)

Von Dienstag, 24.12. ab 8 Uhr bis Mittwoch, 25.12. um 8 Uhr
Lebensfreude Pöchlarn (02757/20591) und **Purgstall** (07489/2874)

Von Mittwoch, 25.12. ab 8 Uhr bis Donnerstag, 26.12. um 8 Uhr
Persenbeug (07412/59059), **Scheibbs** (07482/42228)
 und **St. Leonhard** (02756/2267)

Von Donnerstag, 26.12. ab 8 Uhr bis Freitag, 27.12. um 8 Uhr
Meridian Wieselburg (07416/54562), **Mank** (02755/2269)
 und **Gresten** (07487/2673)

Von Freitag, 27.12. ab 8 Uhr bis Samstag, 28.12. um 8 Uhr
Loosdorf (02754/6331), **Ybbs** (07412/52411)
 und **Gaming** (07485/97224)

Von Samstag, 28.12. ab 8 Uhr bis Montag, 30.12.2018. um 8 Uhr
Melk (02752/52315), **Wieselburg** (07416/52316)
 und **Blindenmarkt** (07473/2325)

Von Montag, 30.12.2018 ab 8 Uhr bis Dienstag, 31.12.2019 um 8 Uhr
Lebensfreude Pöchlarn (02757/20591) und **Purgstall** (07489/2874)

Von Dienstag, 31.12.2019 ab 8 Uhr bis Montag, 01.01.2020 um 8 Uhr
Persenbeug (07412/59059), **Scheibbs** (07482/42228)
 und **St. Leonhard** (02756/2267)

Weihnachts-Ärztendienst

21. und 22. Dez.: Dr. REIKERSDORFER Johann | Tel. 2420

24. Dezember: Dr. ROSENTHALER Jakob | Tel. 2700

25. Dezember: Dr. ISRAIEL Thomas | Tel. 2840

26. Dezember: Dr. HAMMERSCHMID Gabriela | Tel. 8900

28./29./31. Dezember 2019 und 1. Jänner 2020:
 Dr. REIKERSDORFER Johann | Tel. 2420

30. Dezember | Unbesetzt

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Ärzte- und Apothekendienste ohne Gewähr, da nachträgliche Änderungen möglich!

Ärzte-Sprechstunden im Rathaus

Dr. Johann Reikersdorfer:
 Jeden Montag von 18.00 – 19.00 Uhr

Dr. Jakob Rosenthaler:
 Jeden Dienstag **ab 16.00 Uhr**, nur nach tel. Voranmeldung

Dr. Gabriela Hammerschmid:
 Jeden Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr, nur nach tel. Voranmeldung

Dr. Thomas Israiel:
 Jeden Donnerstag neu von 17.00 – 18.00 Uhr

Dr. Anna Steinkellner, Zahnärztin:
 MO u. FR von 8.30 bis 15.30 Uhr
 DI u. DO von 8.30 bis 13.00 Uhr, Mittwoch geschlossen!

Dr. Thomas Israiel
Neue Ordinationszeiten: MO, MI, DO, FR 07.45 – 12.45 Uhr
 MO 17.00 – 19.00 Uhr

Zahnärztenotdienst zu den Feiertagen von 9.00 bis 13.00 Uhr

24., 25. und 26. Dezember 2019

Dr. Bettina MITTERBÖCK, Langenharterstraße 30
 4300 Sankt Valentin, Tel. 07435/52311

28. und 29. Dezember 2019

DDr. Laszlo KILYEN, Lindenstraße 16
 3372 Blindenmarkt, Tel. 07473/2641

31. Dezember 2019 und 1. Jänner 2020

Dr. Ingeborg STEININGER, Kirchenplatz 2
 3370 Ybbs a. d. Donau, Tel. 07412/52222

4., 5. und 6. Jänner 2020

Dr. Gerald HIEBL, Zellhofersiedlung 75
 4431 Haidershofen, Tel. 07275/37911

NÖ Landeskindergarten Golling an der Erlauf

3381 Golling an der Erlauf Neudastraße 6 Tel. 02757/2844

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die **Kindergarteneinschreibung**
 für das Kindergartenjahr **2020/2021** findet am

Mittwoch, den 15. Jänner 2020
von 13.00 bis 14.00 Uhr

im NÖ Landeskindergarten Golling an der Erlauf statt.

Bitte die Geburtsurkunde mitbringen!

Die Kindergartenleitung

Mutter-Elternberatung 2020

jeden 2. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr

Termine:

14. Jänner	11. Februar
10. März	14. April
12. Mai	09. Juni
14. Juli	August Urlaub!
08. September	13. Oktober
10. November	Dezember Urlaub!

Liebe Eltern, bitte nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie von dieser Einrichtung Gebrauch. Das Mutterberatungsteam, Frau OA Dr. Draxler (KH Zwettl) und Frau Steinbauer, freuen sich auf Ihr Kommen!

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Seit 20 Jahren gibt es am Samstag vor dem 1. Adventsonntag die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung und den Perchtenlauf, ebenfalls auch schon ein kleines Jubiläum. Aus diesem Grunde gab es heuer drei Perchtengruppen, die „Laakirchner Traunteifeln“, die „Wöblinger Stoabruch Teufeln“ und unsere „Gollinger Rumpfe Teufel'n“ mit ihrer Showeinlage. Es war ein lautes Geschepper als die Perchten an den Zuschauern vorbeizogen.

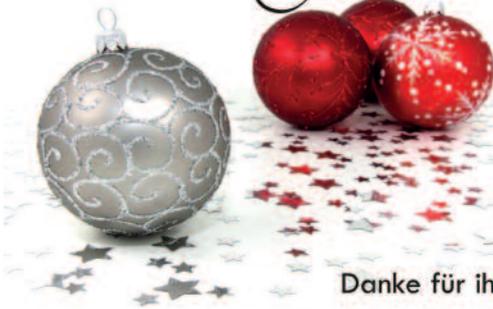
Frau Bürgermeister Gabriele Kaufmann konnte zahlreiche Gäste begrüßen und gab anschließend das Zeichen zur Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung. Die Veranstaltung wurde vom Musikverein Golling musikalisch umrahmt. Danach sorgte ein DJ für Stimmung. Für das kulinarische Wohl der anwesenden



Besucher sorgten die örtlichen Vereine (Gesangverein Golling, 1. SV-Neuda, MCC Weiße Engel, Kinderfreunde) mit Punschhütten, Teehütten uvm.

Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf bedankt sich bei allen Mitwirkenden Vereinen sowie Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

*„Wir wünschen frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue
Jahr.“*



Danke für ihr Vertrauen!

Das Team der Fa. Hoge Bau

planen - bauen - renovieren



Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau.net
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

Turmblasen und Weihnachtsmann

Am Heiligen Abend findet um 16.30 Uhr das alljährliche Turmblasen des Musikvereines Golling statt. Am Rathausplatz verteilt der Weihnachtsmann Süßigkeiten an die anwesenden Kinder. Die Feuerwehrjugend wird die Zuhörer mit wärmenden Getränken versorgen.

Christbaumentsorgung ab 2. Jänner 2020

Am **Donnerstag, den 2. Jänner 2020** werden die Weihnachtsbäume, sofern sie von Lametta etc. befreit und am Morgen bei den Biotonnen auf den Grundstücken abgelegt sind, von der Biomüllabfuhr mitgenommen und entsorgt.

Die Gemeindearbeiter werden
ab Donnerstag, den 7. Jänner 2020
durch das Gemeindegebiet fahren und die Bäume jener MitbürgerInnen abholen, welche keine Biotonne haben.

Die Abholung durch die Gemeindearbeiter kann jedoch nur dann stattfinden, wenn kein Winterdienst oder sonstige dringenden Arbeiten anfallen. Die Bäume werden dann zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt. Nachträglich abgestellte Bäume müssen selbst entsorgt werden.

Impressum Gemeinde-Nachrichten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Golling an der Erlauf.
Vertreten durch Bgm. Gabriele Kaufmann.
Für den Inhalt namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich!
Anschrift: Gemeindeamt, Rathausplatz 1, 3381 Golling an der Erlauf.
Layout: grüger mediendesign, 3390 Melk. Druck: Henzl Media, 3151 St. Pölten – St. Georgen
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3381 Golling.
Medienzweck: Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Golling/Erlauf laut den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

Wildbachbegehung & -räumung

Begehung durch GVV beginnt in vielen Gemeinden

Wildbäche bergen vor allem bei Hochwasser große Gefahren für umliegende Grundstücke, Gebäude und deren Bewohner. Bewegliche Güter im Bachbett können den Schaden beträchtlich vergrößern! Der GVV Melk bietet seinen Gemeinden eine Begehung der Wildbäche mit Beurteilung der Sachlage an. Wir haben das Wichtigste für Sie zusammengefasst!

Wer führt die Begehung durch?

Die Wildbachbegehung und das Veranlassen der Beseitigung von potentiellen Problemen – sogenannten Übelständen – sind Aufgaben der Gemeinden. Die Begehung der Wildbäche ist unter der Leitung des Bürgermeisters durchzuführen. Der GVV Melk wurde beauftragt diese Leistung im Auftrag der Gemeinden zu erledigen. Einige Mitarbeiter des GVV wurden speziell für diese Aufgabe geschult.

Wann findet die Begehung statt?

Ab sofort. Mindestens zwei Wochen vor der Begehung wird diese bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt. Die Begehung ist auf Grund des Forstgesetzes 1975 § 101 durchzuführen und als wesentliche Katastrophenvorsorge zu bezeichnen. Durch die veranlassten Räumungen des Hochwasserabflussbereiches und die Aufzeichnungen von Übelständen können Auswirkungen von Wildbachkatastrophen oft wesentlich verringert werden.

Welcher Bereich ist zu begehen?

Alle Wildbäche samt ihren Zuflüssen und die angrenzenden Uferböschungen. Bachaufwärts bis in den Oberlauf, bachabwärts bis zur Mündung. Auch zeitweise trockene Bachstrecken sind zu begehen.

Welcher Bereich eines Wildbaches bzw. Grabens ist zu beurteilen?

Der erkennbare, mögliche 30jährige Hochwasserabflussbereich (HQ30) umfasst das Bachbett, die Ufer und mögliche anschließende Grabeneinläufe, von denen im Ernstfall Baumstämme, Wurzelstöcke, Siloballen,

Holzscheiter etc. ins Bachbett gelangen können. Diese Materialien werden bei Hochwasser oft mitgerissen, bleiben an Engstellen - wie zum Beispiel Brücken – hängen und führen zu Verklausungen (Verstopfung bzw. Aufstauen des Wassers).

Worauf ist dabei zu achten?

Hindernisse, die das Wasser bei Starkregen oder Hochwasser ablenken oder aufstauen könnten (z.B. Holzlagerung, Siloballen)

Bewegliche Gegenstände, die bei Hochwasserabflüssen, Verklausungen bei Brücken, Rohren etc. verursachen könnten (Bäume, große Äste, Wurzelstöcke)

Auf künstliche und natürlich entstandene Änderungen des normalen Wasserlaufes (z.B. Bachverwerfungen)

Auf einrutsch- oder absturzgefährdete Objekte (insbesondere Sträucher, Bäume)

Auf Schäden an Schutzwasserbauten oder privaten Anlagen (Stauanlagen, Brücken) aber auch auf Schäden an natürlichen Uferstrecken (Blaiken, Uferanrisse)

Was ist wichtig für Waldgrundeigentümer?

Handeln Sie bitte präventiv, damit es zu keinen Beanstandungen kommt! Befreien Sie den Bach von umgestürzten Bäumen, Ästen und Gestrüpp sowie Scheitern und Baumstößen. Aber auch nicht natürliche Gegenstände wie Zäune/Drahtgeflechte, Hütten oder nicht genehmigte Einbauten stellen ein Problem dar.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Holzstöße, Siloballen und andere Gegenstände nicht im Uferbereich innerhalb des HQ30 (30jähriger Hochwasserstand) gelagert und Durchlässe, Brücken usw. nicht blockiert sind. Durch die Wetterkapriolen im Zuge des Klimawandels treten immer mehr Unwetter mit Starkregen auf, die manches fast ausgetrocknete Gerinne oder kleine Bäche zu reißenden Wildbächen mit Überflutungen ansteigen lassen. Es ist daher wichtig, dass sie für solche

Ereignisse frei von allen Übelständen sind. Denken Sie dabei bitte auch an Ihre Haftung als Grundbesitzer!

Wie ist die administrative Vorgangsweise?

Bei der Begehung wird ein Protokoll mit einer Auflistung und Fotos der vorgefundenen Übelstände verfasst. Der Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte wird verständigt und aufgefordert die Übelstände zu beseitigen. Kommt dieser der Aufforderung nicht nach, so kann die Gemeinde einen Räumungsbescheid erlassen. Wird diesem ebenfalls nicht Folge geleistet kann sie die Räumung durch Dritte auf Kosten der Eigentümer veranlassen.

Haftet der Grundstückseigentümer?

Neben öffentlich-rechtlichen Pflichten und entsprechenden forst- und wasserpolizeilichen Aufträgen durch die Behörden, sind Ansprüche zwischen den einzelnen benachbarten Grundeigentümern denkbar. Die Gemeinden sind verpflichtet das Begehungsprotokoll der Forstbehörde zu übermitteln.

Nähere Informationen erhalten Sie beim GVV Melk.

GVV Melk

Fundgrube



Ford Autoschlüssel, Fundort Au



Mercedes Autoschlüssel, Fundort Neudastraße

Die Schlüssel können gerne von ihren Besitzern während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt Golling abgeholt werden.

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind



- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung
und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1, Haus 9
3109 St. Pölten
E-Mail: post.f3heizkosten@noel.gv.at
Tel: 02742/9005-9005

Elektro-

SCHUSTER
 mehr als nur.



Wir wünschen Ihnen
 eine traumhafte
 Weihnachtszeit.

Ihr Elektro Schuster Team



Erläuterungen zu den Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses 2019/2020

1. Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

1. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2019/2020:

Alleinstehend	€ 933,06
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.077,04
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.221,01
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.364,97
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.398,97
Paar, 1 Kind	€ 1.542,94
Paar, 2 Kinder	€ 1.686,90
Paar, 3 Kinder *	€ 1.830,88
3. erwachsene Person **	€ 465,92

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von € 143,97 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von € 465,92 hinzuzurechnen.

2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2019/2020:

Alleinstehend	€ 1.087,96
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.255,83
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.423,68
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.591,55
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.631,20
Paar, 1 Kind	€ 1.799,07
Paar, 2 Kinder	€ 1.966,93
Paar, 3 Kinder *	€ 2.134,79
3. erwachsene Person **	€ 543,23

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von € 167,84 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von € 543,23 hinzuzurechnen.

Da die Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld nur 12 Mal im Jahr bezogen werden, sind die Richtsätze der 2. Tabelle zu verwenden.

Ab 1. Jänner 2020 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden! Ab 1. Jänner 2020 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Golling ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Golling ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Mathias Eichinger vom GVV Melk für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

**Hochachtungsvoll
Ihre
Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann**

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Golling ist mit dabei. Für unsere Gemeinde nahm Bgm.ⁱⁿ Gabriele Kaufmann und Umweltgemeinderat Manfred Hofer die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von Ignaz Röster (Energie- und Umweltagentur NÖ) entgegen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.



Bgm.ⁱⁿ Gabriele Kaufmann und UGR Manfred Hofer freuen sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blühmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team der Bücherei Golling

Jahresabschluss in der Bücherei Golling
am 30. Dezember 2019 mit Glühwein ab 17 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Bücherei öffnet 2020 wieder am 13. Jänner um 17 Uhr!
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 2020: Montag 17-19 Uhr und Freitag 15-17 Uhr
Bücherei Golling



Streu- und Räumpflicht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In Anbetracht der aktuellen Witterungsverhältnisse dürfen wir auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen im Zusammenhang mit der Schneerräumung hinweisen:

§ 93 StVO 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Anrainerverpflichten bestehen von Montag bis Sonntag zwischen 6:00 und 22:00 Uhr. Während diesem Zeitraum muss der Gehweg geräumt sein. Es genügt daher nicht, den Gehweg bei Schneefall einmal täglich zu räumen. Die Pflichten des § 93 StVO bestehen im Ortsgebiet unabhängig davon, ob die Liegenschaft bebaut oder unbebaut ist. Einzig unbebaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke sind von der Schneerräumspflicht ausgenommen. Als Hauseigentümer beachten Sie bitte auch von Schneeweichten oder Dachlawinen ausgehende Gefahren. Diese muss der Hauseigentümer beseitigen. Das Absperren des Durchgangs, das Aufstellen von Latten oder das bloße Warnen vor Dachlawinen ist nach Ansicht der Gerichte eine bloß kurzfristig erlaubte Notmaßnahme, der die tatsächliche Gefahrenbeseitigung unverzüglich folgen muss.

Wir empfehlen Ihnen dringend, diesen Anrainerverpflichtungen in Ihrem eigenen Interesse sorgfältig nachzukommen. Denn wer seine Räum- und Streupflicht verletzt, riskiert nicht nur eine Geldstrafe. Er ist auch für Schäden ersatzpflichtig, die infolge mangelhafter Schneerräumung entstehen. Rutscht beispielsweise ein Passant am mangelhaft geräumten Gehweg aus und bricht sich die Hand, muss der Anrainer unter Umständen nicht nur die Heilungskosten ersetzen, sondern auch Schmerzensgeld an den verletzten Passanten zahlen. Gleiches gilt für bewilligungslose Ablagerung von Schnee auf der Straße. Wer Schnee auf die Straße schaufelt, riskiert hohe Verwaltungsstrafen und die zivilrechtliche Haftung für allfällige Unfälle.

Aus arbeitstechnischen Gründen kann es vorkommen, dass die Marktgemeinde Golling in Einzelfällen auch Flächen „miträumt“, die grundsätzlich von Anrainern zu räumen wären. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei lediglich um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Golling handelt, die ausschließlich zur erleichterten Durchführung der eigenen Räumverpflichtungen erfolgt. Aus dieser unverbindlichen Arbeitsleistung ist keinerlei Rechtsanspruch gegen die Marktgemeinde Golling ableitbar. Insbesondere verbleiben alle gesetzlichen Anrainerverpflichtungen sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall und in vollem Umfang beim Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung (iSd § 863 ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

KFZ-Besitzer ersuchen wir auch heuer, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass der Winterdienst nicht behindert wird. Wir ersuchen um Verständnis, dass Fahrzeuge, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes verunmöglichen, ausnahmslos der Polizei gemeldet werden müssen.



Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

Meine Bank in
Pöchlarn

Raiffeisenbank Pöchlarn

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn.
Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0

Ehrungen

von September 2019 bis Dezember 2019

*Wir gratulieren unseren
Jubilaren auf diesem Wege
nochmals recht herzlich!*



Rudolf Hofbauer – 75. Geburtstag



OSR Karl Stadler – 75. Geburtstag



Erika Schlatzer – 75. Geburtstag



Edith Wöginger – 80. Geburtstag

Foto © Leopold Rank



Hermann Biber – 80. Geburtstag



Heinz Hinterleitner – 80. Geburtstag

Geburten

Laura Marie Hödl,
22.08.2019

*Wir begrüßen unsere neue
Gemeindebürgerin und
gratulieren den Eltern!*

Goldene Hochzeit

*Gabriele und Josef
Hofegger*

Geburtstage

*Meinhard Fitzthum
80. Geburtstag*

*Anna Elisabeth
Kendl 85. Geburtstag*

*Hermine Zauchinger
85. Geburtstag*

Im Gedenken

Franz Schindele

Maria Dienstl

Franz Czihak

Berta Rabl

Felix Schmidt

Jahresrückblick 2019 – Die Kinderfreunde

Traditionell war die erste Veranstaltung auch heuer unser Kindermaskenball, welcher am 23. Februar 2019 über die Bühne ging. Bei vollem Haus wurde den ganzen Nachmittag getanzt, gelacht und gespielt. Zum krönenden Abschluss, gab es neben den leckeren Krapfen wieder eine Tombola mit tollen Preisen.

Am 23. März 2019 fand die alljährliche Gemeindegottesdienstfeier statt, mit von der Partie waren auch ein paar Kinderfreunde samt Nachwuchs.

Auch die Osternestsuche war wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter wanderten wir am Gründonnerstag vom Feuerwehr Depot zum Spielplatz Golling-Süd, wo die Kinder dann nach den Nestern suchen konnten. Heuer war der Osterhase wieder besonders fleißig und versteckte über 90 Nester.

Im Rahmen der 50 Jahr Feier der Marktgemeinde Golling, hatten wir das Vergnügen uns um die Kinderanimation zu kümmern. Die Kinder amüsierten sich prächtig, neben der Malstation, dem Tonen und Gipsen, war vor allem in der Hüpfburg und beim Bungee-Trampolinspringen einiges los.

Bei der diesjährigen Gemeindegottesdienstfeier im Stockschießen durften wir natürlich auch nicht fehlen. Unser Vorstand erreichte heuer den gerechten 4. Platz.

Erstmalig organisierten wir exklusiv für unsere Mitglieder eine Rätselrallye durch die Gollinger Au mit anschließender Grillerei bei der Rettungsstelle in Golling. Da alle teilnehmenden Gruppen das Rätsel lösen konnten, durften sich die Kinder auch noch ein wohlverdientes Eis aussuchen.

Aufgrund des Schlechtwetters beim Haupttermin haben wir

unser Kinder- und Familienfest auf den 15. August 2019 verlegt. An diesem Tag meinte es der Wettergott jedoch etwas gnädiger mit uns und die Besucher konnten den ganzen Nachmittag bei tollem Wetter die verschiedensten Stationen im Bewegungsparcour ausprobieren, mit der Drehleiter der FF Pöchlarn mitfahren, oder sich im „Schaumbad“ der FF Golling vergnügen.

Zum Abschluss des Sommers veranstalteten wir unseren jährlichen Kinderfreundeausflug. Heuer war das Ziel der Natur- und Erlebnispark Buchenberg in Waidhofen/Ybbs. Neben dem Besuch im Tiergarten, hatte man auch die Möglichkeit sein Geschick im Kletterwald oder beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen.

Beim diesjährigen Samariterfest waren wir gleich doppelt vertreten, einerseits holten wir uns den Sieg beim Kleinfeldturnier (Fußball) und andererseits durften wir beim Frühschoppen wieder die Kinderanimation gestalten.

Zum Schulstart überreichten wir den Taferlklasslern der Volksschule Golling traditionell unsere selbstgebastelten Schultüten.

Am 27. Oktober 2019 veranstalteten wir wieder unsere Halloweenparty, neben zahlreichen Spielen wurden auch Laternen gebastelt und ein schauriger Gruselpfad durchwandert.

Beim Perchtenlauf in Golling waren wir ebenfalls wieder mit unserer Hütte vertreten.

Am 6. Dezember 2019 besuchte uns der Hl. Nikolaus im Parkpavillon und übergab allen Kindern persönlich ihre Sackerl.

**Roman Schreivogl
Obmann der Kinderfreunde
Golling an der Erlauf
Die Kinderfreunde**

*Die Kinderfreunde bedanken sich bei allen
Gönnern und Helfern und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2020!*

Schulbeginn 2019/20

Nach einem abermals sehr heißen Sommer begannen wir das heurige Schuljahr mit einem wunderschönen spätsommerlichen Herbst, der uns die Schönheiten der Natur bei milden Temperaturen bis weit in den Oktober hinein genießen ließ. Wann immer es das Wetter erlaubte, taten wir dies auf unserer großzügig angelegten Schulwiese, die mit ausreichend Bewegungsfläche und einer einladenden Spielgerätelandschaft wesentlich zur Pausengestaltung beiträgt. So gehört die neugierige Kinderfrage „Gehen wir heute in der Pause raus?“ schon fast genauso zum Schulalltag wie das tägliche Lesen, Schreiben und Rechnen.

Im heurigen Schuljahr sind es übrigens 54 Kinder – 32 Buben und 22 Mädchen –, die Montag bis Freitag bei uns ein- und ausgehen. Wie in den letzten Jahren werden sie in drei Klassen unterrichtet; aufgrund der Schülerzahlen wurden die erste und zweite Schulstufe zur „ersten Klasse“ zusammengefasst.

Dass beim Unterrichten auch das „digitale Zeitalter“ mehr und mehr

Einzug hält, ist nicht nur aufgrund der vorhandenen PCs und Laptops in den einzelnen Klassen erkennbar, sondern auch anhand einer neuen „digitalen Tafel“, die in den Sommerferien von der Gemeinde für unsere Schule angekauft worden ist. Diesbezüglich befinden wir uns auf dem neuesten Stand der Technik; aus dem Unterricht ist sie nicht mehr wegzudenken.

Mit dem Schuljahr 2019/20 beginnen wir nunmehr das 51. Jahr des Unterrichtens in der Volksschule Golling. Die große 50-Jahr-Feier von Marktgemeinde und Schule im vergangenen Mai haben uns auf ein erfolgreiches halbes Jahrhundert „Gollinger Bildungsgeschichte“ zurückschauen lassen. Möge es uns auch in Zukunft gelingen, die Zeichen der Zeit zu verstehen und die „Weichen“ vor Ort richtig zu stellen! Im Folgenden sollen einige „Highlights“ seit Schulanfang genannt werden, die zeigen möchten, dass „Bildung“ stets als ein viele unterschiedliche Bereiche umfassender Begriff zu verstehen ist.

Herbstwanderung

Auf den „Spuren der Ritter“ befanden sich die Kinder unserer Schule am 1. Oktober. Nach einer rund zweistündigen Wanderung von Maria Langegg nach Aggstein



Feueralarm in der Schule

Da staunten die Kinder unsrer Schule nicht schlecht, als am 8. November der Hausalarm ertönte und eine groß angelegte Feuerwehrrübung begann. Um alles so echt wie möglich zu gestalten, vernebelten Männer der Feuerwehr Golling die Gänge der Volksschule. Die Kinder wurden instruiert, ruhig zu bleiben und den Anweisungen der Lehrkräfte, aber auch der rasch eintreffenden Feuerwehren aus der Nachbarschaft (Pöchlarn, Ornding, Krummnußbaum und Erlauf) zu folgen.

Natürlich waren auch gleich Polizei und Rettung vor Ort. Nachdem – laut Übungsannahme – die Fluchtwege über die Gänge abgeschnitten waren, mussten die Kinder im ersten Stock über die Drehleiter im Korb evakuiert werden. Die Kinder im Erdgeschoß konnten – mit Hilfe der Feuerwehrleute – über die Fenster die Schule sicher verlassen. Natürlich war das alles für unsere Kleinen sehr aufregend. Sie lernten jedoch, sich im Ernstfall richtig zu verhalten, aber



auch, wie wichtig die Feuerwehr, die Rettung oder die Polizei für uns sind. Dass nebenbei noch mit schwerem Atemschutz aus dem Keller zwei „Verletzte“ sicher geborgen wurden, sei ebenfalls erwähnt. – Eine wertvolle Aktion, die gezeigt hat, dass richtiges Handeln über Leben und Tod entscheiden kann!

Ein abschließendes Dankeschön

Das herannahende Ende eines Jahres bietet es auch an, ein klein wenig zurückzuschauen und für manches „Danke!“ zu sagen. So bedanken wir uns bei unseren SchülerInnen und Schülern für das Vertrauen, das sie

uns entgegengebracht haben und dafür, dass sie sich gemeinsam mit uns immer wieder auf Neues einlassen. Wir bedanken uns bei den Eltern der uns anvertrauten Kinder für die Zusammenarbeit und ihr Verständnis. Wir bedanken uns aber auch – und vor allem – bei unserem Schulerhalter, der Marktgemeinde Golling und den dort handelnden Personen für das stets „offene Ohr“ sowie für die notwendige finanzielle Ausstattung der Schule.

Diesen Dank wollen wir verbinden mit dem Wunsch für ein gesegnetes Weihnachtsfest 2019 und für ein gutes Jahr 2020 – an alle, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen.

**Für das Team der
Volksschule Golling a. d. Erlauf
Dir. Wilhelm Ziegler**

auf die Burgruine Aggstein



erkundeten die SchülerInnen mit ihren Lehrkräften alle Teile der Burgruine. Nach einer gemütlichen Jause im Burghof ging es bei herrli-

chem Wetter durch den Dunkelsteinerwald zurück nach Langegg und dann mit dem Bus wieder retour nach Golling.

Kindermusical „Fast wie im Himmel“



Am 14. Oktober besuchten wir im Kinosaal das pädagogische Kindermusiktheaterstück „Fast wie im Himmel“. Dabei handelt es sich um ein unbeschwertes, in der Märchenwelt angesiedeltes Theaterstück zur Leseanimation. Der uns allen bestens bekannte Liedermacher Paul Sieberer und sein Team zeigten, dass Märchen sicher nicht zum „alten Eisen“ gehören und auch heute noch ihre Berechtigung haben. Mitreißende Lieder animierten zum

„Bewegte Klasse“



Waren es im vorigen Jahr die erste und zweite Schulstufe, so nehmen heuer alle Klassen am Projekt „Bewegte Klasse“ teil. Wir wollen damit beitragen, den Schulalltag der Kinder bewegungsbewusster zu gestalten. Bewegung ist unumstritten ein bedeutender Einflussfaktor für mehr Gesundheit, Wohlbefinden sowie Konzentration in der Schule. Die Aktion läuft bis Ende des Schuljahres und umfasst insgesamt zehn Übungseinheiten an fünf Vormittagen. Die Kosten werden zur Gänze von der Initiative „Tut gut“ getragen.

Mitsingen, und gezielte Fragestellungen brachten die Kinder zum Nachdenken über das Lesen. Dabei durften einige Kinder sogar selbst zu „Akteuren“ im Stück werden. Eine gelungene Abwechslung und Ergänzung zum Schulalltag!

EP: Amashauffer GmbH.
ElectronicPartner **Pöchlarn**

Firma Amashauffer
wünscht allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2020.

www.amashauffer.com

Neue Impulse für Volksmusik

Workshop für Schüler und Lehrer

Volksmusik auswendig und nach Gehör frei zusammenspielen ist auch für manche Musiklehrer in dieser alpenländischen Form Neuland. Einige von ihnen nutzten das neue Angebot der Musikschule Donauklang und kamen mit ihren Schülern zum Gastreferenten Reinhard Gusenbauer ins Gasthaus Mang. Gemeinsam mit interessierten Musikanten aus dem Bezirk entstand ein tadelloses Volksmusik-Ensemble in der Vielfalt der mitgebrachten Instrumente von Tuba bis Geige. Mit einer Präsentation aus dem Workshop leitete dieses Ensemble über zur „Jungen Volksmusik beim Wirt“, wo die Musikschüler Katja Hammer, Franz und Fabian Loibl ihre ersten Stücke vor Publikum auf der Steirischen Harmonika aufspielten.



Storaenso unterstützt junge Künstler

Die erste Patronanz für dieses neuartige Projekt übernahm der Betriebsleiter der Firma Storaenso Erich Faffelberger: „Es ist uns ein großes Anliegen die Jugend und die Musikschule zu unterstützen.“ Der Obmann des Musikschulverbandes Donauklang Alois Schroll bedankte sich bei Direktor Bernhard Thain und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz und die kreativen Ideen.

Mang lebt Wirtshauskultur

Der Gasthof Mang in der Herrengasse in Ybbs steht für Wirtshauskultur, wo gerade diese freie Volksmusik genau hineinpasst. Der nahtlos anschließende Sängers- und Musikantenstammtisch brachte Kultwirt Franz Höller zum Mitsingen: „Die musikalischen Ohrwürmer werden mich und unsere Gäste die nächsten Tage begleiten. Einfach ein wunderschöner, geselliger Abend.“

„Volksmusik erLeben“ –

Angebot für Schüler und Lehrer
v.l.n.r.: Franz Höller, Ingrid Freytag, Reinhard Siska, Katja Hammer, Marie Freytag, Reinhard Gusenbauer, Alois Schroll, Alfred Luger, Fabian Hammer, Alois Seiringer, Erich Faffelberger, Bernhard Thain, Thomas Steinkellner mit den Nachwuchskünstlern Iris Nagl, Franz und Fabian Loibl, Fabian Hammer, Miriam Ramel, Clara Döller.



Volksmusik erLeben mit Gastreferent Reinhard Gusenbauer
Vordere Reihe v.l.n.r.: Marie Freytag, Reinhard Gusenbauer, Clara Döller, Iris Nagl
Hintere Reihe v.l.n.r.: Anton Pfeiffer, Kilian Hofschweiger, Gerhard Seiberl, Alois Seiringer, Fabian Hammer

Der nächste Termin: Fr., 14. Februar 2020

Hotel Moser-Reiter, Pöchlarn

16-18 Uhr:

Workshop „Volksmusik erLeben“
Teilnahmegebühr € 10,-;
Anmeldung erforderlich!

18 Uhr:

Junge Volksmusik beim Wirt

19 Uhr:

Sängers- und Musikantenstammtisch

Veranstalter:

Musikschule Donauklang
www.musikschule-donauklang.at
Infos bei Alfred Luger,
Tel.0676-9173522

Fotos©:

Musikschule Donauklang/Luger

**Autor: Alfred Luger, Musikschule
Donauklang, Volksmusik**

30 singende Schmuse- und Wildkätzchen waren begeistert beim Musicalworkshop in der Kleinregion Nibelungengau dabei



Foto©: Julia Payrits

Von 9. bis 10. November 2019 fand in der Kleinregion Nibelungengau der Musicalworkshop „CATS“ statt.

Es waren 30 Kätzchen im Stück performed by Tanina Beess zu sehen. Tanina Beess, Beatrix Gfaller und Andrea Schottleitner betreuten die vielen kleinen und großen Kätzchen, Beatrix war für Tanz und Choreographie zuständig und erstmals studierte Pamela Pum die Songs mit den Kindern ein.

Andrea Schottleitner (Tanzpäd. und Gesamtleitung) und ihr Team schaffen es jedes Jahr wieder, die Kinder in ihren Bann zu ziehen und so konnten sie viele Besucher zur Abschluss-

show begrüßen, die schwungvoll und mit viel Spaß und Freude am Theater spielen in der NMS Krummnußbaum über die Bühne ging.

Das Projekt „Musicalworkshop“ wurde 2010 von Bgm. Bernhard Kerndler ins Leben gerufen. Es wurden seither 12 Musicalworkshops in Kooperation mit dem Verein ARS Movendi (www.musicalworkshop.at) erfolgreich durchgeführt. Ziel der Workshops ist es, das Genre „Musical“ bzw. „Musiktheater“ für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen. Die TeilnehmerInnen werden von professionellen Dozenten und Dozentinnen aus den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz unter-

richtet. Die Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen werden individuell gefördert. Die Workshops dienen der Erweiterung der Fähigkeiten und dem Ausprobieren von Neuem ohne Leistungsdruck. In einer Gruppe von Gleichgesinnten werden Selbstwertgefühl, Ausdrucksstärke und Kreativität der Kinder und Jugendlichen bestmöglich entfaltet. Im Zentrum steht das "miteinander spielen"! Im Rahmen der Abschlussaufführung haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, Eltern, Verwandten und Freunden die Abschluss- Show zu präsentieren, und so „Bühnenluft zu schnuppern“.

KREK – Mag. Silvia Heisler

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Ganzglasanlagen | Küchenrückwände

Duschverglasungen | Glasbrüstungen

Spiegel | Dach- und Wintergartenverglasungen

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/2567
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

Rückblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich wieder einiges bei uns getan.

Besonders hervorheben möchten wir die Leistungen der Feuerwehrjugend und des Wasserdienstes.

Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend hat von 4. bis 7. Juli 2019 am Landeslager in Mank teilgenommen. Dabei haben sie am Bewerb um das FJLA mitgemacht. Der nächste Termin für unsere Feuerwehrjugend ist das Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe.



Wasserdienst

Nachdem unsere Zillenfahrer an mehreren Bezirksbewerben teilge-



nommen haben, nahmen sie vom 22. bis zum 25. August an den Landeswasserdienstleistungsarbeiten in Ottenschlag teil. Wie auch bei den Bezirksbewerben konnten auch bei den Landesbewerben gute Platzierungen erreicht werden. All unsere Zillenbesetzungen erreichten ihr Bewerbungsziel. Besonders möchten wir aber die Leistung von LM Daniel Baumgartner und LM Daniel Hofegger hervorheben. Sie erreichten in der Disziplin „Zillen zweimännisch Bronze“ den 4. Platz.

Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert zu den Erfolgen recht herzlich.



Freiwillige Feuerwehr Golling

FF Krummnußbaum lädt ein zum

KNÖDEL ESSEN

31. Dez. 19



ab 10 Uhr

im Nußstadl Krummnußbaum

🍷 Fleisch Knödel
🍷 Grammel Knödel



NEU: Süße Palatschinken!

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum freut sich mit Ihnen das alte Jahr ausklingen zu lassen!

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Einsatzbekleidung!

Tipps für eine sichere Adventszeit

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Gemütlichkeit und Besinnlichkeit bei Kerzenschein.

Adventskränze und Weihnachtsbäume gehören mit dazu. Damit die Freude über die Adventszeit und das Weihnachtsfest nicht durch Brände und Verletzungen getrübt wird, bitten wir Sie, dass Sie folgende Tipps beachten.

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgerüste stets auf eine nicht brennbare, feste und standsichere Unterlage und halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen.
- Brennen Sie Kerzen nie ohne Aufsicht ab! Lassen Sie insbesondere kleine Kinder und Haustiere nicht alleine in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch alle Kerzen gelöscht haben.

- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
- Je trockener Adventskränze und Weihnachtsbäume sind, desto höher ist die Brandgefahr. Sehr trockene Gestecke und Bäume können innerhalb weniger Sekunden vollständig in Brand geraten.
- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum stabil und standsicher auf und lassen Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen wie beispielsweise Vorhängen.
- Wenn möglich verwenden Sie elektrische Kerzen.
- Sofern Sie auf echte Kerzen am Weihnachtsbaum dennoch nicht verzichten wollen – achten Sie zusätzlich darauf, dass zu den darüber liegenden, bzw. weiteren Zweigen genügend Abstand besteht.

- Halten Sie einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher (Wasser oder Schaum) bereit. Versuchen Sie aber nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist – ansonsten verlassen Sie mit Ihrer Familie umgehend die Wohnung. Brandrauch ist giftig!

Alarmieren Sie bei einem Brand generell unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 122).

Wie auch die letzten Jahre schenken die Kameraden unserer Feuerwehr wieder beim Turmblasen aus. Der Erlös kommt unserer Feuerwehrjugend zu Gute.

Vormittags kann das Friedenslicht von 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Golling.

SCHULINFOTAGE



Mostviertler
BILDUNGSHOF

LFS Gießhübl

8. November 2019
10. Jänner 2020

Jeweils 13 – 18 Uhr

Landwirtschaftliche Fachschule
Gießhübl 7
3300 Amstetten
07472/62722
www.mostviertler-bildungshof.at

- ✦ Landwirtschaft
- ✦ Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement
- ✦ Dorfhelferausbildung
- ✦ Mehrberuflichkeit Metalltechnik Maschinenbautechnik

Traditionelles Herbstkonzert



Anfang November lud der Gesangsverein Golling auch heuer wieder zu seinem traditionellen Herbstkonzert in den voll besetzten Kinosaal ein. Gleich mehrere Jubiläen galt es dabei zu feiern. So stand das Konzert dieses Mal unter dem Motto „20 Jahre Chorleiter Willi Ziegler“. An diesem Abend wurden aber auch Ernst Bannwarth für seine 40-jährige

Tätigkeit als Vereinskassier sowie Brigitta Bramberger für ihre 70-jährige (!) Chormitgliedschaft geehrt. Durch den ersten Teil des Programmes, der vom Gesangsverein gestaltet worden ist, führte mit bewährter Moderation wieder Maria Stauer. Die Sängerinnen und Sänger gaben dabei eine bunte Mischung aus Liedern der letzten zwanzig Jahre zum

Besten. Im zweiten Konzerteil erfreuten die „Erdengerl“ – vier stimmgewaltige Damen aus Oberösterreich – mit originellen Liedtexten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Nach diesem gelungenen Abend im „althehrwürdigen“ (und voll besetzten) Kinosaal der Marktgemeinde Golling verabschiedete sich der Gesangsverein in die „Winterpause“, um Ende Jänner dann wieder in die neue „Saison“ starten zu können.

Fotos©: Dietmar Rabl



*In diesem Sinne:
Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!
Auf ein Wiedersehen
im Jahr 2020!*

**Hildegard Jandl, Obfrau
Wilhelm Ziegler, Chorleiter
Gesangsverein Golling**

Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen.

+ NEU IN GOLLING ++ NEU IN GOLLING ++ NEU IN GOLLING

AB JÄNNER 2020!

Entdecken Sie mit mir den Kreislauf der Natur!

- Wildkräuterlehrpfad
- Kräuterwanderungen
- Kräutervorträge
- Workshops
& vieles mehr!

Nächste Termine

Bitte um Voranmeldung!

- 📅 Vortrag über **Wildkräuter** (ca. 1,5h)
DO, 16. Jänner 2020, 18 Uhr
FR, 17. Jänner 2020, 18 Uhr
- 📅 Workshop: **Grüne Kosmetik** (ca. 2h)
DO, 23. Jänner 2020, 18 Uhr
FR, 24. Jänner 2020, 18 Uhr

Unkostenbeitrag für Skriptum & Verkostung/Proben: 15€/Person

Schauimkerei für Erwachsene & Kinder!

- Schaubienenstock
- Erfahren Sie mehr vom Leben
der Honigbiene

Margit Hinterndorfer
Dipl. Kräuterpädagogin & Imkerin

- 📍 Hauptstraße 147
3381 Golling/Erlauf
- 📞 0676/3625856
- ✉ margit.hinterndorfer@gmx.at

IG ++ NEU IN GOLLING ++ NEU IN GOLLING ++ NEU IN GO

Jahresbericht 2019 Musikverein Golling an

Mit dem Jahr 2019 können wir wieder auf ein ereignisreiches und schönes Musikjahr zurückblicken

Bereits Anfang Jänner starteten wir das neue Jahr mit intensiver Probenarbeit im Hinblick auf das Jubiläumskonzert im Mai. Zum 130-jährigen Bestehen des Musikvereins studierten wir zahlreiche Musikstücke ein, die das Publikum durch 130 Jahre Musikgeschichte reisen ließen.

Für die fleißige Probenarbeit wurden wir mit einem guten Konzertbesuch und viel Applaus belohnt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Konzertbesuchern noch einmal recht herzlich bedanken.

Es freut uns sehr, dass im Zuge des Konzerts auch wieder einige Ehrungen durchgeführt werden konnten. Präsident Helmut Wöginger: Ehrenring in Gold – das ist die höchste Auszeichnung unseres Musikvereins. Rudolf Grasmann: Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Musikverein. Sebastian Schmidt: Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Trompete.

Anfang März fand unsere alljährliche Generalversammlung statt, wo der neue Obmann Stellvertreter gewählt wurde. Wir danken unserem Trompetenspieler Sebastian Schmidt, dass er sich um das Amt des Obmann-Stv. angenommen hat und unseren Obmann tatkräftig unterstützt.

Ausrückungen zur Palmprozession, Maifeier der SPÖ, Erstkommunion, Fronleichnamprozession und Allerheiligen zählten wieder zu unseren Fixterminen. Es freut uns auch sehr, dass heuer der Weckruf am 1. Mai wieder zustande gekommen ist – es ist schön, wenn man alte Traditionen wieder aufleben lässt.

Das Jahr 2019 war ein Jahr der Jubiläen. Die Marktgemeinde Golling und die Volksschule Golling feierten ihr 50-Jahr-Jubiläum. Diese besonderen Ereignisse durften wir musikalisch begleiten. Die Gäste wurden bei klingendem Spiel empfangen und später bei einem gemütlichen Dämerschoppen unterhalten.

Wir durften auch wieder den Frühschoppen der Pfarre Golling musikalisch umrahmen. Bei tollem Wetter genossen wir die gute Stimmung und konnten die Besucher mit flotter Frühschoppenmusik begeistern.

Ende Juni haben wir unser Musikfest beim Musikheim veranstaltet. Der Frühschoppen wurde von unserer Partnerkapelle aus Ungarn – der Musikkapelle Harka – musikalisch gestaltet. Unsere Frühschoppengäste konnten bei Speis und Trank, guter Musik und Sonnenschein einige gemütliche Stunden verbringen.



In den Sommermonaten Juli und August gab es heuer keine Sommerpause. Wir wollten uns auf den Frühschoppen in Pöggstall und auf den Frühschoppen in Gutenbrunn gut vorbereiten. Diese beiden Frühschoppen, die im Zuge des Annakirtags in Pöggstall bzw. im Zuge des Musikfests in Gutenbrunn stattfanden, zählten auch zu unseren Highlights.



Mitte Juli durften wir die Sieger der Bezirkswasserdienstleistungsbewerbe der Freiwilligen Feuerwehr „Hoch“ leben lassen.





der Erlauf



gruppen des Musikvereins und der Musikschule Donauklang stimmten mit weihnachtlichen Melodien auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Als musikalischer Jahresausklang ist noch das traditionelle Turmblasen am 24. Dezember geplant.

Dies war ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2019. Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei der Bevölkerung und allen Unterstützern für die zahlreichen Spenden, sei es durch Konzertbesuche oder Geldspenden, die zur Anschaffung von Noten, Instrumenten und Uniformen verwendet werden, recht herzlich bedanken.

Musikverein Golling

Die Vorstellung des Pfarrers Eugene Ucheoma hat Ende September stattgefunden. Bei einer Agape haben wir ihn mit ein paar flotten Märschen begrüßt.

Ein ganz besonderes Anliegen war uns der 80. Geburtstag von Edith Wöginger. Zu diesem Anlass haben wir ihr am 30. September ein Ständchen gespielt und sie hochleben lassen.

Am Sonntag, den 15.12.2019 fand unser traditionelles Weihnachtskonzert statt. Verschiedene Ensemble-

*Die Musikerinnen und Musiker des MV Golling
wünschen allen Gollingerinnen und Gollingern
ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und ein Prosit 2020!*

Christoph Rabensteiner
Kapellmeister

Leopold Seitner
Obmann

Großes Interesse an der Jubiläumsausstellung 150 Jahre HITIAG

Die von der „Kulturfabrik Golling“ in Zusammenarbeit mit Manfred Zwirner veranstaltete Bildergalerie in der ehemaligen Karderie der Hanfspinnerei am 14. und 18. Oktober 2019 lockte zahlreiche Besucher an. Der Historiker Dr. Gerhard Floßmann moderierte die Veranstaltung, in der anfangs die ehemaligen Bürgermeister Helmut Wöginger und Theo Fischer über ihr Verhältnis zur Firmenleitung und die Schwierigkeiten nach der Schließung berichteten. Als Insider kamen dann Franz Diringner und Manfred Zwirner als Autor des Buches „Textilspinnerei“ zu Wort.



Das Interesse an den gezeigten Bildern, Dokumenten und sonstigen Ausstellungsstücken war überaus groß. Besonders berührt von dem Gezeigten waren die ehemaligen HITIAG-Beschäftigten, die sich im Anschluss bei einem gemütlichen Beisammensein an ihre gemeinsamen HITIAG-Zeiten erinnerten.

Andrea Crepaz und SR VOL Maria Stauer zu Gast. Die Kinder konnten sich an den alten Geräten der Seilerei Eisserer aus Amstetten an der händischen Verarbeitung vom Hanfstängel bis zum fertigen Schnürl selbst versuchen und waren samt ihren Lehrerinnen sehr beeindruckt von diesem alten Handwerk, das hier in industrieller Art und Weise jahrzehntelang betrieben wurde.

Einige Tage später waren dann die 3. und 4. Klasse unserer Volksschule mit ihren beiden Lehrerinnen SR VOL

Kulturfabrik Golling

Hitiag & Heimatmuseum



Unser Museumsjahr 2019 hat bereits am 26.12.2018 mit dem Museumsbesuch der Familie Christakis Constantinou aus Zypern begonnen.

Am 12.2.2019 war unser Museums-Team zur Gala der „Jungen Forscher 2018“ der Stadtgemeinde Wieselburg in den großen Sitzungssaal des Rathauses Wieselburg eingeladen.



Kindergartenleiterin Andrea Berger und Betreuerin Heidi Pfannenstill haben mit 9 Schulanfängern des Kindergarten Gollings am Freitag, den 24.5.2019, unser Museum besucht.



Das Saisoneroeffnungsfest hat am Samstag, den 4.5.2019, stattgefunden und wir hatten so viele Besucher wie noch nie zuvor.

20 „Junge Forscher“ der Stadtgemeinde Wieselburg haben unser Museum am Samstag, den 11. Mai 2019, besucht und mit Anleitung unseres Museums-Quiz das Museum erforscht.



Frau Poldi Winkler, Ansprechpartnerin für Niederösterreich des „Vereins Klöppeln und Textile Spitzenkunst in Österreich“ hat uns am Sonntag, den 26.5.2019, mit 8 Damen der Klöppelgruppe Inzersdorf ob der Traisen besucht.

12 Begleitpersonen der Blasmusik aus Harka in Ungarn, die am Sonntag, den 23.6.2019, zu Gast beim Blasmusikfest des Musikvereins Golling war, haben als Rahmenprogramm das Museum besucht.



Der Geschichtestudent Tobias Schmitzberger hat zur Datenrecherche für seine Masterarbeit im Zeitraum Juni bis August unser Museum mehrmals besucht und unseren Originalunterlagen wertvolle Daten entnehmen können.



Im Rahmen des Pflegebedürftigen-Austauschprogrammes zwischen dem SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn und dem SeneCura St. Vinzenz Pflegeheim Bad St. Leonhard im Lavanttal haben uns am Donnerstag, den 5.9.2019, sechs Pflegebedürftige mit drei Begleitern besucht.



Die international renommierte Fotografin Gerda Jaeggi hat uns am 23.10.2019 Fotos ihrer Schüler an der Fotoakademie St. Pölten übergeben.





Golling an der Erlauf
Rathausplatz 2, 3381 Golling a. d. Erlauf

Golling/Erlauf

ben. Zur Erstellung dieser Fotos hat sie sich mehrere Ausstellungsstücke unseres Museums ausgeborgt. Wir werden diese Fotos im nächsten Jahr in entsprechendem Rahmen ausstellen.



Unser Saison-Abschlussfest war am Samstag, den 26.10.2018. Sehr viele Besucher haben unser Museum und auch unser Partyzelt besucht.



Besonders stolz sind wir auf unsere Obfrau Rosina Daxbacher. Sie hat am Dienstag, den 29.10.2019, im Rahmen eines Festaktes im NÖ Landhaus die „Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner erhalten.

2019 haben ca. 600 Besucher unser Hitiag- & Heimatmuseum besucht.

Die Besucherzahl zu den offiziellen Öffnungszeiten jeden 1. Samstag im Monat von 16:00 – 19:00 Uhr hat sich sehr zu unserer Freude in der heurigen Saison merklich erhöht.

Die Saisonöffnung 2020 findet am Samstag, den 9. Mai 2020, statt.



Unser besonderer Dank gilt allen Gollingern, die uns zu den Öffnungszeiten jeden 1. Samstag im Monat sowie bei unseren Zeltfesten die Treue halten.

Alle Fotos©: Hitiag & Heimatmuseum Golling/Erlauf

Besinnliche Weihnachten
Gesundheit und Zufriedenheit für 2020
wünscht Ihnen
Obfrau Rosina Daxbacher und das Museums-Team

Neuda G'mia't

Auf eine etwas ruhigere, aber doch sehr erfolgreiche Saison kann unsere Musikgruppe „Neuda G'miat“ zurückblicken. Neben den sonst üblichen Auftritten wie Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern und sonstigen Unterhaltungen gab es im heurigen Jahr als Highlight einen Abend mit dem bekannten Schauspieler Karl Merkatz. Im ausverkauften Festsaal Klein-Pöchlarn bestritten wir das Rahmenprogramm zu „Heiter und Lieder“, das mit dem „Mundl“ das Publikum begeisterte und in dem auch wir mit unseren Wienerliedern und allerlei Unterhaltungsstücken zu einer tollen Stimmung beitragen konnten.



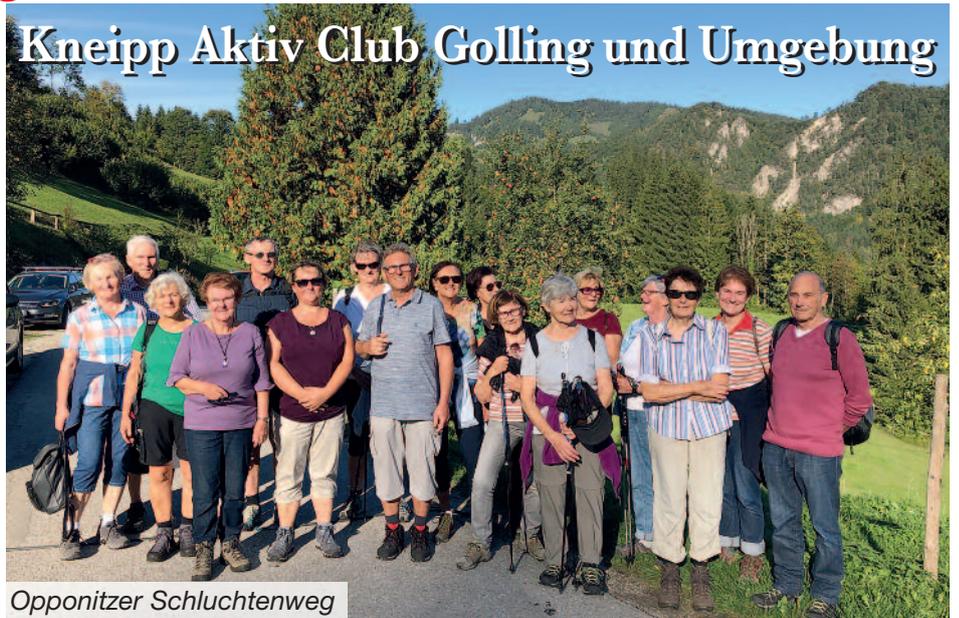
Karl Merkatz, gut gelaunt mit unserer Barbara

Mit den besten Festtagswünschen hoffen wir, Sie im neuen Veranstaltungsjahr einmal bei einer Veranstaltung mit uns begrüßen zu dürfen.

**Neuda G'miat
Manfred Zwirner**

Jahresrückschau 2019

Kneipp Aktiv Club Golling und Umgebung



Opponitzer Schluchtenweg

Wir hatten im vergangenen Jahr wieder schöne gemeinsame Unternehmungen. Wir eröffnen jedes Kalenderjahr mit einer Wanderung am 6. Jänner. Wir wanderten entlang des Hagenweges in Pöchlarn nach Ornding. Kneippgymnastik für Groß und Klein haben wir auch immer im Programm. Die Hatha Yoga Abende werden sehr gerne besucht. Der Faschingdienstag gehört zu unserem Brauchtum. Der wird bei uns regelmäßig auf der Pfarrwiese mit den Gollinger Kindern und Erwachsenen gefeiert. Der Kneippvorstand ging in Maske als Ladies in Red. Leider war Regenwetter und wir durften mit all unseren Gästen in das Pfarrzentrum. Wir freuten uns, all die Besucher bewirten zu können. Die Wanderungen: „Mostbaumblütenwanderung am Sonntagberg“, „Wanderung am Bierweg in Gaming“ und die „Wan-

derung im Opponitzer Schluchtenweg“ wurden sehr gerne angenommen. Neben der körperlichen Betätigung wollen wir auch immer etwas für den Geist anbieten: Herr Walter Resch, hielt einen Dia-Vortrag zum Thema „unbekannter Balkan: Montenegro-Mazedonien-Albanien-Kosovo“. Frau Anita Saffertmüller bot einen interessanten Kurs über: „Generationen im Einklang“ im Pfarrzentrum an.

Unser Programm ist sehr abwechslungsreich. Wir danken unseren Mitarbeitern für das Mitwirken bei unseren Projekten. Außerdem ein großes Dankeschön an unsere Gemeinde, Pfarre und Schule, ohne diese könnte unser Verein nicht existieren. Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Der Kneipp-Aktiv-Club Golling

DACHDECKER – SPENGLER – HOLZBAU



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757 / 2350

Loosdorf - 02754 / 6435

Pöggstall - 02758 / 2478

www.drascher.com

Ein frohes Fest und die besten Wünsche fürs kommende Jahr!

ESV Golling

Der Rückblick auf das Jahr 2019 ist sportlich gesehen erfreulich ausgefallen.

Leider mussten wir viele Verletzungen verbuchen, andererseits konnten wir neue Spieler und Spielerinnen für unseren Sport gewinnen.

Im Finale der Sommersaison gewann der ESV Golling das Abschlussturnier in Krems. In beeindruckender Manier und bei widrigen Wetterbedingungen kämpfte sich unsere Mannschaft zum Sieg.



Auch unsere Mixed-Mannschaft beendete die Sommersaison mit dem hervorragenden 2. Platz in Hofamt Priel.

Gartenzimmer

Geschenke und Dekorationen
in nostalgischer
Kaffeekhausatmosphäre
im romantischen
Blumengarten

Mag. Beatrix De Monte
Sollingstr. 73
3381 Golling an der Erlauf
0660/6653607
gartenzimmer.jimdo.site.com

Öffnungszeiten
2019 und 2020
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
je von 9-12 und 14-18 Uhr



Winter-/Weihnachtsmarkt
Samstag und Sonntag
16.11. und 17.11. sowie
23.11. und 24.11.
je von 14-18 Uhr



Winterpause
vom 13.12.2019 bis 9.3.2020



Frühlingserwachen
am Dienstag 10.3.2020 mit
süßen und sauren Naschereien
und dekorativen Frühlingegeißeln



Weitere Termine:
Homepage oder Facebook



Seit Mitte Oktober hat die Eissaison begonnen, sowie die erste Meisterschaft wurde absolviert. Unsere Mannschaft erreichte den vierten Platz bei der ASKÖ Oberliga.

Weiters bereiten wir uns auf die kommende Unterliga-Meisterschaft in St. Pölten vor, welche am 11. und 12. Jänner 2020 stattfinden wird.

Ein kleiner Ausblick ins neue Jahr, bringt einige anstrengende Vorhaben, wie ein Zubau am Vereinshaus, eine neue WC-Anlage, sowie eine mögliche Überdachung der Stockbahn. Im sportlichen Bereich werden wir an Meisterschaften und Turnieren teilnehmen, neu wird die Senioren- und Mixed-Meisterschaft sein.

Am Freitag, den 27.12.2019 veranstalten wir ein Jahresabschlusschießen, mit Beginn um 16 Uhr.

Jeder der Interesse hat kann mitmachen oder auf einen Besuch vorbeikommen.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, neue Sportler als aktive oder unterstützende Mitglieder, begrüßen zu dürfen. Auch interessierte Kinder können jederzeit schnuppern kommen. Weiters würden wir auf Unterstützung bei unseren bevorstehenden Bauvorhaben hoffen.

Der ESV Golling freut sich über Ihren Besuch.

Trainingszeiten sind weiterhin Dienstag und Freitag ab 18 Uhr.

Der ESV Golling wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Eisstocksützenverein Golling

Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert zu den Erfolgen recht herzlich.



TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

bbn

BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

**Beratungstage in
Ybbs an der Donau**

24. Februar 2020
8 bis 15:30 Uhr

Rathaus Ybbs

**Wege
entdecken.**

bildungsberatung-noe.at

Geleitet aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundeskanzlerin, der Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Rückblick

Ausflugsfahrt am 16. Oktober 2019 nach Pöggstall, Besichtigung der Folterkammer, weiter nach Roggenreith zur Whisky Erlebniswelt mit gemütlichem Ausklang in Nussendorf mit Einkehr im Gasthaus Hold.

Grillfest: Am 10. Juli fand bereits zum 7. Mal das Grillfest statt. Unsere Obfrau Anneliese Wieser begrüßte die Gäste und langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Für die musikalische Unterhaltung spielte Neuda G'miat. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Grillmeister Anton Schmelzer und De Monte Mario.



Organisiert wurde das Fest von Ludmilla Schmelzer und ihrem Team.

Pensionistenverband Golling



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

REGIONSWANDERTAG in der Kleinregion Nibelungengau

An die 250 Wanderer nutzten den zunächst nebeligen aber dann doch noch sehr sonnigen Nationalfeiertag und wanderten entlang der Donau- und Erlauf-Auen, die sich in ihren schönsten Herbstfarben zeigten. Zur Auswahl standen zwei kurze und eine lange Strecke. Zahlreiche Gruppen und Familien, zusammen etwa 250 Wanderer, genossen das Naturerlebnis. Dank Wanderverein Krummnußbaum und den Betreuern der Labestellen, Naturfreunde Pöchlarn, Kameradschaftsbund Erlauf, ASBÖ Golling und ESV Krummnußbaum, konnten zahlreiche Wanderlustige diesen Tag genießen!

KREK – Mag. Silvia Heisler



Organisationsteam des Regionswandertages: von links nach rechts: Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn), Brigitte Salzer, Ingrid Fasching, Karl Peham (alle ESV Krummnußbaum), Andrea Eichinger (VBgm. Krummnußbaum), Bgm. Bernhard Kerndler (Krummnußbaum), Manfred König (Obmann des Wanderverein Krummnußbaum,) GGR Manfred Hofer (Gemeinde Golling), Franz Freitag (VBgm. Erlauf), Hermann Reisenbichler (Obmann des Kameradschaftsbundes Erlauf), Silvia Heisler (Kleinregion Nibelungengau), Birgit Haabs (Naturfreunde Pöchlarn). Foto©: Heisler/ Kleinregion Nibelungengau

Aktivitäten des ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung zu Allerheiligen 2019

Kranzniederlegungen und Heldenehrungen bei den Kriegerdenkmälern
Schwarzes Kreuz Sammlungen auf den Friedhöfen



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die fleißigen Sammler und Helfer und natürlich auch an die großzügigen Spender.

Günther Zimmermann
ÖKB Stadtverband Pöchlarn u. Umgebung
Österreichischer Kameradschaftsbund



Goldhauben

Frau Marianne Rester und Frau Ida Schneider von der Goldhauben-Gruppe Bechelaren besuchten unser Haus und verteilten nach der Hl. Messe die von Pfarrer Kastelik geweihten Kräutersträußchen. Unsere BewohnerInnen hatten große Freude damit. Nochmals vielen herzlichen Dank!



Urlaubsaustausch

Von 02. bis 06. September 2019 fand der traditionelle Urlaubsaustausch im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn statt. Vier Bewohner/innen aus Pöchlarn tauschten für eine Woche ihr Zimmer mit den Bewohner/innen aus dem SeneCura Sozialzentrum Wolfsberg in Kärnten. Am Montag reisten unsere Bewohner ab und wir durften die Bewohner aus Kärnten willkommen heißen. Nach einem Rundgang durch Pöchlarn wurde im Haus Abend gegessen. Am nächsten Tag wurde nach Kaffee und Kuchen eine Führung im Haubiversum in Petzenkirchen angetreten, anschließend im Stifts-

restaurant Mittag gegessen und das Stift Melk angesehen. Am Mittwoch ging es nach Maria Taferl und zum Schloss Pöggstall. Das Highlight der Woche fand am Donnerstag statt. Nach dem Besuch im Heimatmuseum in Golling konnten die Bewohner aus Kärnten zum ersten Mal eine Schifffahrt durch die Wachau genießen. In Spitz gingen wir von Bord und ließen den Tag beim Heurigen ausklingen. Nach einer abenteuerlichen Woche im Mostviertel und einem gemeinsamen letzten Frühstück am Freitag verließen die Gäste Pöchlarn und reisten zurück nach Wolfsberg.



KRONSTEINER
Franz

IHR TROCKENBAUPROFI

- Trockenbau • Dachgeschoßausbau
- Sonnenschutz • Fenster&Türen
- Brandschutzverkleidungen

www.trockenbauprofi.at



Kreativ im Rosengarten

Im September wurden unsere Bewohner kreativ. In unserem Rosengarten wurde fleißig gearbeitet. Äste wurden vom Laub befreit, Lavendel wurde zu kleinen Bündel gebunden. Mit großem Eifer waren einige Bewohner dabei. „Gartenar-

beit war früher eine wunderbare Beschäftigung und ich habe es sehr gerne gemacht“, meinte eine Bewohnerin. Die Äste wurden zur Dekoration verwendet und der Lavendel duftet nun im ganzen Haus.

Besuch im Kindergarten Sonnenschein



Auch heuer wurden wir wieder für einige Stunden in den Kindergarten eingeladen. Mit Gesang wurden unsere Bewohner empfangen. Spiel, Spaß und gute Laune durften nicht fehlen. Bewohnerin Frau Steiniger war Kindergärtnerin, Frau Feyertag war Lehrerin, viele Erinnerungen wurden wach gerufen und die Freude war sehr groß. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns auf nächstes Jahr.



SeneCura Pöchlarn

Schiffahrt auf der Donau



Einige Mitarbeiter unseres Hauses verbrachten ihre Freizeit mit unseren Bewohnern/innen um ihnen Herzenswünsche zu erfüllen. Eine Schiffahrt stand auf dem Programm. Angekommen in Melk begrüßte der Schiffskapitän unsere Bewohner persönlich auf dem Schiff. Dies war eine besondere Ehre meinte ein Bewohner. Es war ein wunderbar sonniger Tag und die Bewohner genossen den Aufenthalt am Schiff und in Dürnstein. Nach einem Rundgang und einem kühlen Eis ging es dann wieder zurück und ein aufregender Tag ging zu Ende.



Liebe Gemeinde!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wieder möchten wir uns für die Unterstützung seitens der GemeindebürgerInnen herzlich bedanken!

Dieses Jahr hat zudem Spuren hinterlassen, mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich unsere treue Seele Maria Guttederer in die wohlverdiente Pension. An dieser Stelle möchte sich das ganze Team noch einmal für dein Engagement bedanken und wir freuen uns, durch Martina eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben! Wir hoffen natürlich, weiterhin sowohl bekannte Gesichter, als auch neue, zu sehen und Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

*Herzliche Grüße,
Romana Schmid, samt Team des Nah & Frisch Golling*

PS: Nutzen Sie doch gerne unser Platten- und Brötchenservice für die Feiertage – wir freuen uns!



Die Pfarre Golling hat einen neuen Pfarrer

Neben den vielen Gottesdiensten und Feiern im Kirchenjahr, die Jahr für Jahr die Menschen untereinander und mit Gott in Verbindung bringen, gab es für die Pfarre Golling auch große Veränderungen.

Am 31. Dezember 2018 ging Pfarrer Pitzl aus gesundheitlichen Gründen in Pension. Mit 1. September 2019 wurde deshalb von der Diözese St. Pölten Herr Eugene Ucheoma zum neuen Pfarrer von Golling bestellt. Gleichzeitig wurde die Pfarre Golling auch Teil des neu gegründeten Pfarrverbandes Erlauf, Golling und Krummußbaum mit dem gemeinsamen Pfarrer Eugene Ucheoma. An der Anstellung von Pfarrassistent Franz Saffertmüller änderte sich nichts und er bleibt Ansprechperson vor Ort.

Pfarrer Ucheoma feiert dreimal im Monat am Sonntag (10 Uhr) und wöchentlich am Dienstag (8 Uhr) hier in Golling eine Messe, hält die Taufen und die Begräbnisse. Am 2. Sonntag im Monat feiert Prof. Güntschl mit uns die Sonntagsmesse. Am Dienstag steht Pfarrer Ucheoma um 8:30 Uhr in der Pfarrkanzlei für persönliche Gespräche zur Verfügung. Weitere Kontaktmöglichkeiten und alle Gottesdienste finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage der Pfarre Golling <http://pfarre.kirche.at/golling/>



Die feierliche Einführung von Eugene Ucheoma als Pfarrer von Golling erfolgte am Sonntag, 29. Sept. 2019 im Rahmen des Erntedankfestes durch Herrn Dechant Daniel Kostrycki. Am Kirchenplatz wurde der neue Pfarrer vom Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat herzlich begrüßt. Nach der Predigt, in der Herr Dechant Kostrycki die wichtigsten Aufgaben eines Pfarrers erklärte, wurde die Leitung der Messfeier - die vom Kirchenchor und den Ministranten musikalisch mitgestaltet wurde - an den neuen Pfarrer übergeben.

Weitere Höhepunkte in der Pfarre waren im vergangenen Jahr die Pfarrfirmung mit Altabt Burkhard Ellegast

am 11. Mai 2019, die Erstkommunion am 26. Mai und das Jubiläumsparrfest 50 Jahre Pfarre Golling am 16. Juni 2019.

Auch die verschiedenen Gruppen in der Pfarre (Ministranten, Kirchenchor, Stricktreff, Männerrunde, Kath. Bildungswerk) trafen sich regelmäßig, um Gottesdienste und Feste vorzubereiten und die Gemeinschaft zu pflegen. Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat sorgte sich um die pastoralen und baulichen Maßnahmen zur Förderung der Pfarre. Heuer wurde der barrierefreie Zugang zur Kirche und die Neugestaltung des Platzes vor der Kirchenglocke umgesetzt.

Am Ende dieses Jahres möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken, die durch ihre Mitarbeit und ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass unsere Pfarre Golling ein Ort des gemeinsamen Feierns und der Begegnung sein konnte und auch in Zukunft sein kann.

Pfarre Golling



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
Alles Gute im neuen Jahr*

wünschen

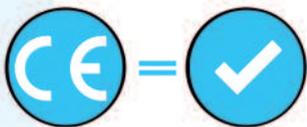
Pfarrer Eugene Ucheoma,
Pfarrer i.R. Leopold Pitzl,
Pfarrassistent Franz Saffertmüller
und die Pfarrgemeinde- sowie
Pfarrkirchenräte der Pfarre Golling



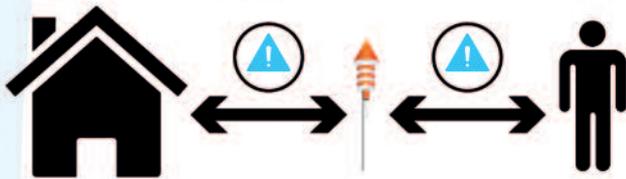
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

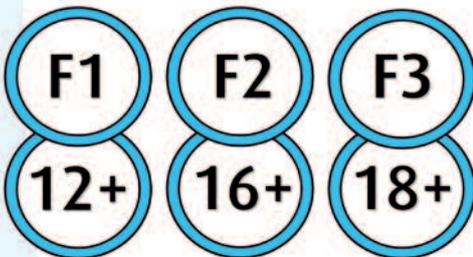
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1 – mindestens 12 Jahre;
- F2 – mindestens 16 Jahre;
- F3 – mindestens 18 Jahre;
- F4 – nur mit Fachkenntnis!



Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

Und plötzlich war das Wasser da ...

„Bei Starkregen Überflutungsgefahr“ – das kennen wir vom Autofahren. Diese Warnung steht oft vor Unterführungen. Aber was ist Starkregen eigentlich? Eine genaue Definition gibt es nicht. Es kann kurz, aber sehr heftig regnen. Oder auch weniger heftig, dafür aber über einen längeren Zeitraum – so wie beim großen Hochwasser von 2002, das weite Teile von Niederösterreich betroffen hat, oder zuletzt 2013. Beim klassischen Hochwasser ist es oft leichter, sich noch in letzter Minute zu schützen oder Sachen in Sicherheit zu bringen. Wenn der Wasserpegel immer mehr steigt, ist oft noch Zeit für eine Warnung. Ganz anders schaut es bei extrem starken Gewittern oder Regengüssen aus. Sie kommen ohne lange Warnung, und bleibt kaum Zeit zum Reagieren. Vor ein paar Jahren hat es in Frankenburg in Oberösterreich innerhalb von 15 Minuten fast 50 Liter pro Quadratmeter geregnet. Zum Vergleich: das ist so, als ob Sie in einem 20 m²-Zimmer 100 volle Wasserkübel ausschütten. Solche Mengen kann der Boden nicht aufnehmen, und auch Kanalrohre, Abflüsse, Straßengräben sind schnell überfordert. Die Folge: überflutete Keller, weggeschwemmte Felder, Hangrutschungen, Muren.

Wie können Sie sich davor schützen?

Ein kompletter Schutz ist nicht immer möglich, aber Sie können die Schäden minimieren. Eine typische



Schwachstelle: abschüssige Garagezufahrten. Einige Sandsäcke, die griffbereit gelagert sind, wirken hier sehr gut. Sie sollten sicherheitshalber aufgelegt werden, wenn eine Unwetterlage angekündigt ist – auch wenn das eine lästige Arbeit ist. „Better safe than sorry“, sagen die Engländer. Lieber einmal zu viel Sandsäcke geschleppt, als zu wenig. Noch wirksamer, aber auch deutlich teurer, sind Schutzsysteme aus Metallplatten, die Sie im Ernstfall in U-Profile stecken. Gegen überforderte Kanalrohre schützt eine Rückstauklappe im Haus-Abwasserkanal. Damit verhindern Sie, dass Waschbecken und Co im Keller oder Erdgeschoß übergehen. Wenn Sie in einem Gebiet mit hohem Grundwasserspiegel leben, kann sich auch die Anschaffung eines Grundwasser-Pumpensystems rentieren – am Besten in Zusammenarbeit mit den Nachbarn und der Gemeinde.

Starkniederschlag kann im Winter natürlich auch meterhohen Schnee bedeuten. Für das Bergland in Niederösterreich heißt das dann Lawinengefahr und Dächer abschaufeln, für die flacheren Gebiete Schneeverwehungen. Und für das ganze Land die Gefahr von Stromausfällen durch gerissene Stromleitungen oder geknickte Starkstrommasten. Für den Fall eines solchen Blackouts empfiehlt es sich, genug Vorräte und eine Kochmöglichkeit zu Hause zu haben. Für Ihr Büro oder Geschäft ist sicher auch ein Notstromaggregat überlegenswert.

Mehr Infos zum Schutz vor Starkregen, Hochwasser, Schnee oder Blackout bekommen sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde, oder direkt beim NÖZSV.

**Niederösterreichischer
Zivilschutzverband**

Optik Fuchs

Brillen. Kontaktlinsen. Hörgeräte

3380 Pöchlarn | Regensburgerstr. 29 | 02757/8967

Gratis Seh- und Hörtest

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Parkverhalten:

Aus gegebenem Anlass möchte ich unbeschadet der allgemeinen Bestimmungen über Halte u. Parkverbote folglich über das vorschriftswidrige Abstellen von Fahrzeugen insbesondere auf Gehsteigen Stellung beziehen und an die Vernunft der KFZ-Lenker appellieren.

Es wird betroffenen Lenkern zu bedenken gegeben, dass es eine grobe Unart ist, ein Fahrzeug vorschriftswidrig auf dem Gehsteig zum Halten/Parken abzustellen.

Auch bei z.B. „nur kurzfristiger“ Benutzung des Gehsteiges zum Halten wird angemerkt, dass es nicht sein kann, dass Fußgänger, Rollstuhlfahrer oder Personen, welche einen Kinderwagen schieben etc., wegen eines auf dem Gehsteig abgestellten KFZs die Fahrbahn betreten müssen. Die damit verbundene exorbitante Gefahr für die erwähnten, rechtmäßigen Gehsteigbenutzer braucht wohl nicht näher erläutert werden.

Man stelle sich vor, dass man selber (oder ein Angehöriger) der Rollstuhlfahrer oder jene Person ist, welche den Kinderwagen schiebt! Was würde z.B. ich selber sagen, wenn ich auf einem Gehsteig einen Kinderwagen/Rollstuhl schieben würde, dieser plötzlich von einem abgestellten Fahrzeug verparkt wird und ich auf die Fahrbahn ausweichen muss? Wie würde ich darüber denken, wie wäre meine eigene Reaktion?

Es handelt sich deshalb bei der erwähnten Übertretung um kein Bagatelldelikt und es muss mit einer konsequenten Bestrafung gerechnet werden.

Beim Abstellen/Parken eines KFZ in Engstellen von Straßenzügen ist darauf zu achten, dass die angebrachten Bodenmarkierungen für den ruhenden Verkehr genau beachtet werden. Ein undiszipliniertes Parken in einem solchen Bereich kann unter Umständen fatale Folgen haben, wenn z. B., erforderlichenfalls KFZ der Feuerwehr oder Rettung am Zufahren zu einem Einsatzort gehindert werden. Dieser Umstand wäre jedenfalls zu bedenken!

Dämmerungseinbrüche:

Da erfahrungsgemäß jährlich ab Oktober mit Dämmerungseinbrüchen gerechnet werden muss, ergeht zur Erinnerung folgende Bürgerinformation:

- Einbruchszeiten – zwischen 16.00 und 20.00 Uhr
- Täter suchen Tatobjekt, wo k e i n Licht brennt
- Gestohlen werden Bargeld, Schmuck, Handy, Notebook udgl.

Schützende Maßnahmen:

- Viel Licht brennen lassen – möglichst im Innen- u. Außenbereich
- Bei längerer Abwesenheit - Nachbarn ersuchen, dass Post aus Briefkästen entfernt wird
- Keine Leitern, Kisten oder andere Gegenstände, welche als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfen dienen könnten, im Garten liegen lassen
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist (ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster u. ganz leicht zu überwinden).

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Kriminalpolizeiliche Beratung seitens der Polizei in Anspruch zu nehmen – Bezirkspolizeikommando Melk – Tel. 059133/3130-304 od. 0664/3230198 (kostenlose, objektive Beratung im Hinblick auf Sicherungseinrichtungen)

Wenn man bemerkt, dass eingebrochen wurde:

- Haus/Wohnung nicht mehr betreten – Polizeinotruf 133 od. 112 – Eintreffen der Polizei abwarten
- Ist man bereits im Haus – nichts verändern/berühren – Polizeinotruf 133 od. 112

Konfrontation mit Einbrechern:

- Sich bemerkbar machen
- Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen)
- Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen – „Karl, Franz kommt her!“)
- Täter Flucht ermöglichen, Fluchtweg freihalten
- Keinen Helden spielen – Fahnden nach Tätern ist Polizeiarbeit!
- Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte
- Polizei rufen! Notruf 133 oder 112

Ersuchen seitens der Polizei – alle verdächtigen Wahrnehmungen bitte der nächstgelegenen Polizeidienststelle melden/bekannt geben.

Ihre Angaben/Mitteilungen werden vertraulich behandelt, durch Ihre Mitarbeit kann ein Großteil der Fälle geklärt werden.

Polizeiinspektion Pöchlarn
Der Dienststellenleiter: Gerhard Hartl

Gesegnete Weihnacht und einen High-Speed-Rutsch ins Jahr 2020



Erfolgsstatistik 2019:

Sasendorf, Weinzierl, Zendorf, Windschnur/Thal, Prinzersdorf, Groß Sierning,
Haunoldstein, Osterburg, Neuhofen, Mauer, Klein Pöchlarn, Annastift,
Neustift, Krummnußbaum

Herzlich willkommen im CATV-Glasfasernetz und
DANKE allen „Mitpackern“ und Kunden!

CATV 

kabel-tv. internet. telefonie.